

Sprecher:

Prof. Dr. J. Ußmüller, Regensburg

Priv.-Doz. Dr. med. O. Guntinas-Lichius, Köln

07.06.2004

## **Protokoll der Geschäftssitzung der Arbeitsgruppe am 22.05.2004**

Uhrzeit: 9.00 – 9.30 h

Ort: Kurgastzentrum Raum Hohenstaufen

Im Rahmen des zweiten Treffens der Arbeitsgruppe Speicheldrüsen wurden die folgenden Tagesordnungspunkte nach der Begrüßung durch die Sprecher der AG besprochen:

### 1. Vortrag von Herrn Dr. Ihrler, Pathologisches Institut Ludwig-Maximilians Universität München, mit dem Thema: „Zelluläre Proliferation in normalen und pathologisch veränderten Speicheldrüsen“:

Herr Dr. Ihrler berichtete über seine Untersuchungen an humanen Speicheldrüsen mit doppelt immunhistochemischen Doppel-Färbungen mit Ki67 und verschiedenen zellspezifischen Antigenen. Im Unterschied zum Normalgewebe konnte Herr Ihrler zeigen, dass bei Patienten mit chronischer Sialadenitis verschiedene Zelltypen des Drüsengewebes zur Proliferation in der Lage und somit auch potentiell zur Regeneration sind. Weitere Details können in einer aktuellen Publikation von Herrn Dr. Ihrler nachgelesen werden: Ihrler S, Blasenbrenn-Vogt S, Sendelhofert A, Rossle M, Harrison JD, Lohrs U., *Virchows Arch.* 2004 Apr;444(4):356-61.

### 2. Herr Professor Maier, Ulm stellt eine geplante epidemiologischen Studie zu Speicheldrüsentumoren vor:

Herr Professor Maier plant eine Studie zur Erhebung von epidemiologischen Daten bei Patienten mit Speicheldrüsenmalignomen. Dazu wurde in Ulm ein Fragebogen entworfen. Im Unterschied zu anderen bösartigen Tumoren ist über Risikofaktoren für Speicheldrüsenmalignomen wenig bekannt. Herr Professor Maier wird über den Verteiler der AG Speicheldrüsen einzelne Kliniken zur Teilnahme an der Studie einladen. Die Anwesenden begrüßen die Initiative von Herr Prof. Maier. Mit diesem Projekt bestünde auch eine gute und einfache Möglichkeit für die AG Speicheldrüsen erstmalig ein Projekt zu fördern. Herr Prof. Maier wird sich bei Priv.-Doz. Dr. med. Guntinas-Lichius, Köln, mit dem Fragebogen melden. Dieser wird die Einladung von Prof. Maier dann über die AG Speicheldrüsen verteilen.

### 3. Herr Priv.-Doz. Dr. Zenk, Erlangen, informiert über den geplanten Workshop zum Thema Speicheldrüsenmalignome am 6.11.2004 in Erlangen:

Herr Priv.-Doz. Dr. Zenk informiert über den nächsten Workshop der AG Onkologie, der sich im November 2004 in Erlangen mit dem Thema Speicheldrüsenmalignome beschäftigen wird. Im Rahmen des Workshops soll auch die Gründung eines klinischen Registers für Speicheldrüsenmalignome diskutiert werden. Die Anwesenden begrüßen diese Initiative. Ähnlich wie in der später in der Sitzung der AG Onkologie diskutiert, gibt es verschiedene Wortmeldungen und Meinungen zur Einbeziehung des Speicheldrüsenregisters in Hamburg. Hierüber muss sicherlich in Erlangen noch ausführlich diskutiert werden.

Mit freundlichen Grüßen  
von den Sprechern der Arbeitsgruppe

i. A. Priv.-Doz. Dr. med. O. Guntinas-Lichius